



Beschreibung

- Unmittelbare Entdeckung von Unfällen und Notsituationen an Arbeitsplätzen mit geringer Personaldichte
- Tracking der Person mit Hilfe optischer Sensorik, daher keine Bedienung eines „Totmann“-Schalters oder Tragen zusätzlicher Sensorik nötig
- Automatische Erkennung von abweichenden Körperhaltungen als Notsituation (liegend, auf dem Boden gekrümmt) und anschließende Alarmierung des Ersthelfers durch ein eskalierbares Alarmierungssystem

Veränderung der Arbeit

- Sofortige Erkennung von Unfällen in abgelegenen, gefährdeten Arbeitsbereichen
- Steigerung des Sicherheitsgefühls dank zügiger Alarmierung des Ersthelfers oder anderer Mitarbeiter
- Keine aktive Bedienung notwendig durch Ersetzen des „Totmann“-Schalters

Mehrwert & Nutzen

- Erhöhung der Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter
- Verringerung der Spätfolgen von Unfällen durch die Zeitreduktion zwischen Unfall und Unfallerkennung
- Leicht integrierbar in bestehende Umgebungen

Ansprechpartner



Dr.-Ing. Julia Denecke

Gruppenleitung Szenenanalyse
Fraunhofer IPA
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

Tel: +49 711 970-1829
julia.denecke@ipa.fraunhofer.de